

Ein prächtiges

Vom wehrhaften Ries Erlebnisse eines Tierforschers und



Die Früchte zehnjährigen Aufenthalts in Afrika birgt dieses Buch, dessen Verfasser durch seine Reiseberichte aus Deutsch-Südwest dem deutschen Leser bekannt geworden sein dürfte. Was Steinhardt in diesem Buche gibt, ist in höchstem Maße neuartig. Denn der Verfasser verbindet mit dem edlen Handwerk des Jägers, dem er in Afrika oblag, auch die Gabe feinsten Tierbeobachtung und lebendigster Darstellung. Aus der reichen Fülle seiner Erlebnisse teilt er in fesselndster Form neue und eigenartige Beobachtungen mit, die, wie die Urteile hervorragender Fachgelehrter (siehe nebenstehend) zeigen, auch für die Wissenschaft wertvolles Material bergen. Nicht nur die Tierwelt, auch die Pflanzen und Volksstämme finden eingehende Beachtung. Reichliche Ausstattung mit Originalaufnahmen (auf Kunstdruckpapier) und an Ort und Stelle gemachten Zeichnungen nebst einer Karte des Kaokofeldes geben dem Werk die Bedeutung eines interessanten Anschauungsbuches. Dies alles macht das Buch wertvoll und unentbehrlich für den



Naturforscher

Ethnographen

Kolonialpolitiker

Jäger und

Tierfreund.

Da das Buch spannend und flüssig geschrieben ist, so wird auch jeder Leser seine Freude an dem Werke haben.

In Halbleinen gebunden mit 35 Vollbildern auf

Preis 4

nur bar mit 35%, von 11 Exemplaren an mit

Illustrierte Prospekte fürs Publikum stellen wir in mäßiger Anzahl

Geschenkwerk

und seinem Reiche Elefantenjägers / Von J. Steinhardt



Aus einem Briefe von Professor Dr. Heck,
Direktor des Berliner Zoologischen Gartens an
den Verfasser vom 27. September 1919:

„Ich habe in der letzten Zeit manche Abendstunden mit Ihrem Manuskript zugebracht und muß sagen, diese Beschäftigung ist mir immer lieber geworden, je mehr ich mich hineingeselen habe. Ich bin so mit Ihnen, geistig wenigstens, im Kaokofelde heimisch geworden, und solche Schilderungen, wie Ihre Erlebnisse in der Beobachtungsstube an der Wild- und Elefantentränke, stehen so lebhaft vor meinem inneren Gesichte, daß ich sie gewiß nie vergessen werde. Das kommt wohl daher, daß Sie nicht nur Blicke und Fernglas, sondern auch die Fäde zu führen wissen; auch zu Ihrer schriftstellerischen Begabung darf man Sie beglückwünschen. Ich möchte ja leider auf Afrika, das heimlich in meiner Jugend auch mein Höchstes war, verzichten; aber wie mir, so geht's doch vielen, ja bei weitem den allermeisten, und daher das große Interesse für afrikanische Jagd- und Naturbeobachtungsliteratur. Daher wird auch Ihr Buch so, wie es wirklich mit dem Herzen geschrieben ist, aber auf Grund gewisser, durch jahrelanges ausschließliches Jäger- und Beobachterleben erworbener Kenntnis und mit recht ansehnlichem schriftstellerischen Talent, schon seinen Weg machen, auf man kann seinen Erscheinen mit aller Zuversicht entgegensehen.“

Der hervorragende Säugetierkenner und Ver-
walter der Säugetier-Abteilung des Zoologischen
Museums in Berlin, Professor P. Matschie,
urteilt über das Werk folgendermaßen:

„Steinhardt's Buch erquickt das Herz und regt den Verstand an. Es bietet in aller, mit der Bescheidenheit des Wissenden vorgetragen und niemals langweiliger Sprache eine anschauliche Schilderung von Land und Leuten, Tier- und Pflanzenwelt der eigenartigen Nordgebiete Südwestafrikas und fördert in oft überraschender Weise das Verständnis für die langgen Beziehungen zwischen der Landschaft und ihren Bewohnern.“



Kunstdruck, über 100 Textbildern und einer Karte

Mark

0% — auf 1 Fünfkilo-Paket gehen 7 Stück

zur Verfügung und bitten wir diese von Hamburg zu verlangen



Alster-Verlag, Hamburg 36, Speersort 5-11